

[675.] Ich offerire den
**Tygodnik literacki, pod re-
 dakcyą A. Woykowskiego**
 Jahrg. 1840 und 1841 auf
 feste Rechnung mit 40, gegen baar
 mit 50^o Rabatt (der Ladenpreis
 eines Jahrg. ist 4 Thlr.)
 Posen, im Januar 1842.
J. Lizner.

[676.] So eben erschien in G. B. Leopold's Universitäts-
 Buchhandlung in Rostock:

Urfundliche Nachrichten
 über
 die in Mecklenburg vorhandenen
Stipendien
 für
Studirende.

gr. 4. Maschinen-Druckpap. 1 r 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 r 6 ggr).

Obige Schrift gibt Nachweisung über sämtliche hier im
 Lande existirenden Stipendien für Studirende, sie kann daher
 Eltern u., deren Söhne beabsichtigen, die hiesige Universität zu
 besuchen, nur sehr willkommen sein.

Unverlangt versende ich dies Werk nicht, ich ersuche des-
 halb die geehrten Handlungen, welche sich einigen Absatz verspre-
 chen, gefälligst Exemplare à cond. verlangen zu wollen.

Rostock, den 30. Januar 1842.

Ergebenst
G. B. Leopold.

[677.] Empfehlungswerthes Confirmationsgeschenk.
Dr. Friedrich Gloede

Andachts- u. Communionbuch f. Confirmanden
 Ein Weihgeschenk zu ihrem Dienste in der Gemeinde des
 Herrn. Mit einer Vorrede von Dr. Theol. A. J. Ram-
 bach, Senior des Hamb. Ministeriums. Mit einem
 Kupfer. 8. geh. 13 Bogen. $\frac{1}{2}$ r .

Lebendiges Gefühl für die heilige Sache des Christenthums,
 treues Festhalten an der einfachen Bibellehre mit Vermeidung
 alles dessen, was nur der Speculation angehört, beständiges
 Hinwirken auf wahre, durch Ueberzeugung begründete und zu
 thätiger Frömmigkeit führende Erbauung, Klarheit und Faslich-
 keit, Wärme und Würde der Darstellung — das sind die rühm-
 lichen Eigenschaften, die dieses Buch auszeichnen, und durch
 welche es gewiß auch in einem weiten Kreise sich Eingang und
 Beifall verschaffen wird.

A. d. Vorrede.
 Wir bitten um gef. Verwendung. Expl. stehen à cond. zu
 Dienst. Bei fester Bestellung auf 4 das 5te frei.

Hamburg.

Serold'sche Buchhdlg.

9r Jahrgang.

[678.] In unserm Verlage verlief so eben die Presse:

Andeutungen
 über
Glauben und Wissen
 ober
 über die wahre Philosophie
 im
 Gegensatz zu den Richtungen unserer Zeit.
 Veranlaßt
 durch Schellings erste Vorlesung in Berlin.
 Von
 dem Verfasser der Schrift:

„Hauptmomente der Hermeseischen Philosophie.“

gr. 8. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (6 ggr) ord.

Da wir diese Schrift nicht allgemein pro novit. versenden,
 so bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon
 versprechen, einige Exempl. à cond. zu verlangen.

Münster, im Januar 1842.

Sast & Niese.

[679.] Bei F. Dümmler in Berlin erschien eben:

**Bopp, über die Verwandtschaft der
 malayisch-polynesischen Spra-
 chen mit d. indisch-europäischen.**
 21 Bogen. 2 $\frac{3}{4}$ r .

[680.] Das neun Medianbogen starke Januarheft der
Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Des Hagestolzen letzter Heirathsantrag; von Mis.
 D. Burdon. — Die Lazzaroni; von Dr. K. A. Meyer. —
 Die Rasumofski. — Lebensweise der Königin Maria Antoinette.
 — Ein merkwürdiger Criminalfall. — Eine Erzählung aus den
 Zeiten des Consulats; von Mrs. Lambert. — Der Graf von
 Luce. — Eine Londoner Omnibus-Scene. — Ludwig Philipp's
 Reisen und Ansfenthalt in der Schweiz; von Dr. Christian
 Birch. — Bewahrt mich vor meinen Freunden; von George
 Raymond. — Das Daguerreotyp im Harem. — Nekrolog. —
 Die schönste Frau auf Erden; von Pitre Chevalier. —
 Ein Beitrag zur Textverbesserung der Schillerschen Werke. —
 Peter der Große, sein Hof, seine Familie und seine Freunde;
 von Dr. K. F. Reiche. — Mißverständnis eines Reisenden in
 Rouen; von Mrs. Gore. — Miscellen.

Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang
 gilt 6 $\frac{2}{3}$ r .

[681.] Als Fortsetzung ist jetzt versendet:

Alt, D. Th. Predigten 1841. 4. Band. 15 Ngr (12 ggr).
Schmalz, Dr. Th. der Glaube für das Leben, Predigten
 über die Sonn- und Festtags-Evangelien 1841. 4 Bde.
 (die nicht getrennt werden). 2 r 20 Ngr (2 r 16 ggr).
 4. Band als Rest.

Auch für 1842 können wir die Fortsetzung dieser geschätzten
 Predigten zusagen.

Hamburg.

Serold'sche Buchhdlg.

[682.] Heute versandten wir unser erstes antiquarisches Ver-
 zeichniß, enthaltend gegen 2000 Bände aus dem Fache der
 Rechtswissenschaft zu sehr billigen Preisen. Handlungen, die
 keine, oder zu wenig Exemplare desselben empfangen, mögen
 gefälligst verlangen.

Jena, 5. Febr. 1842.

C. Hochhausen's Buchhandlung.